

# Gefahrgutbehälter bei Verladearbeiten beschädigt

**Sehnde, Region Hannover (Nds). Ein Gefahrgutaustritt in einer Spedition in Höver forderte 120 Einsatzkräfte. Der Betrieb musste während der Einsatzmaßnahmen geschlossen werden. Personen wurden nicht verletzt.**

**Gegen 21:05 h am Montagabend wurde die ABC Fachgruppe Sehnde und der ABC Zug Region Hannover Ost, bestehend aus Ortsfeuerwehren der Städte Burgdorf, Lehrte und der Gemeinde Uetze zu einer Spedition nach Höver alarmiert.**

In der Speditionshalle war ein 1.000 Liter IBC Behälter bei Verladearbeiten beschädigt worden. Aus dem Gebinde trat eine Säure aus, die zum Ätzen von Glas und Metallen eingesetzt wird.

Insgesamt liefen ca. 850 Liter des gesundheitsgefährdenden und ätzenden Stoffes aus. Durch die Ortsfeuerwehr Höver wurde die Einsatzstelle zunächst erkundet und ein Sicherheitsradius eingerichtet. Durch weitere Einsatzkräfte wurde ein dreifacher Brandschutz, unter Vornahme eines C-Rohres, eines Schaumrohres und eines Pulverlöschanhänger sichergestellt. Die Einsatzkräfte der ABC Fachgruppe Sehnde und des ABC Zug Region Hannover Ost gingen unter Chemikalienschutzanzügen mit Atemschutz vor.

Mit technischen Hilfsmitteln wurde das Leck verschlossen und der Behälter gesichert. Im weiteren Verlauf wurde durch weitere Einsatzkräfte Chemikalienbinder auf die ausgelaufene Flüssigkeit aufgebracht. Diese Arbeiten konnten ausschließlich unter Chemikalienschutzanzügen mit Atemschutz durchgeführt werden. Bei den Temperaturen war die Arbeit sehr schweißtreibend für die Einsatzkräfte, sodass ein höherer Bedarf an Atemschutzgeräteträgern erforderlich war. Durch Messtrupps wurden im Nahbereich um die Einsatzstelle mit speziellen Messgeräten Luftproben genommen. Eine erhöhte Stoffkonzentration konnte mit den Mitteln der Feuerwehr an keiner Stelle festgestellt werden.

Der Einsatz dauert derzeit noch an. Ein Entsorgungsunternehmen wurde beauftragt den ausgelaufenen Stoff, fachgerecht zu entsorgen.

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst sind mit 120 Einsatzkräften und diversen Fahrzeugen vor Ort.



Eine vorübergehende Sperrung der Hannoverschen Straße konnte nach kurzer Zeit wieder aufgelöst werden. Es kam dennoch zeitweise zu starken Verkehrsbehinderungen.

Nach arbeitsintensiven Stunden für die Einsatzkräfte des ABC Zug Region Hannover Ost konnten am 15.06.2021 gegen 03:00 h auch die letzten Feuerwehrkräfte die Einsatzstelle an der Hannoverschen Straße in Höver verlassen.

Nachdem gegen 02:00 h weitere Kräfte von der Einsatzstelle entlassen wurden, war der Einsatz am gegen 03:00 h dann komplett für die Feuerwehr beendet.

Ein Tanklastzug des Entsorgungsunternehmens hatte bis dahin vor, den ausgelaufenen Gefahrstoff abzusaugen. Die Maßnahmen scheiterten zunächst, da das eingesetzte Fahrzeug nicht über die geeigneten Vorrichtungen zur Aufnahme des Gefahrstoffes verfügte. Die Einsatzstelle wurde daraufhin komplett abgesperrt. Erneut wurde eine weitere Lage Chemikalienbinder aufgebracht.

Die Einsatzstelle wurde an die Betriebsleitung übergeben. Am 16.06.21 wird die Entsorgungsfirma weitere Maßnahmen zur Reinigung des Bereiches durchführen.

Text, Fotos: Tim Herrmann